



ZUGWEST KURIER

Die Zeitung des Quartiersvereins ZUGWEST







Editorial von Ursula Strub Larsson	3
Aus dem Quartier	4/5
Veranstaltungen	5
Lebensraum ZUGWEST 33 Restaurants in ZUGWEST von Michael Hostmann	8 – 12

Alle Jahre wieder Weihnachtswünsche von Ursi Gasser	14/15
Oh Tannenbaum Weihnachtsbasteln	19
Westi ist dann mal weg!	19

Bossard
 ... üse Beck Zug
 Bäckerei - Konditorei - Café



-  Ihr Fachgeschäft im Zentrum Herti
-  täglich bereits ab 7.30 Uhr geöffnet
-  Telefon: 041 711 04 44
-  www.beck-bossard.ch

DIETER'S HAAR STUDIO

Ihr Coiffeur für Damen und Herren im Hertizentrum – Telefon 041 711 20 43

Dienstag und Mittwoch: Spezialpreise für Damen und Herren im AHV-Alter

Öffnungszeiten

Montag 09.00 bis 18.30 Uhr
 Di, Mi, Do 08.00 bis 18.30 Uhr
 Freitag 08.00 bis 20.00 Uhr
 Samstag 08.00 bis 17.00 Uhr

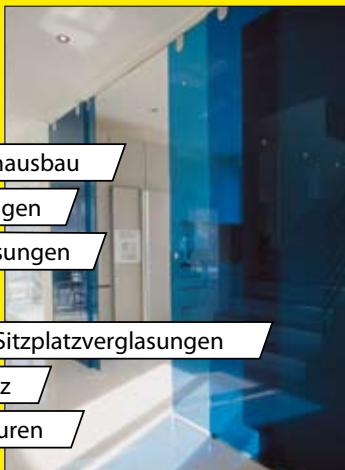
auch ohne Voranmeldung

Gratisparkplätze

Inhaber:

Dieter Meinhold
 Dipl. Coiffeurmeister

felber
 DIE KOMPETENZ IN GLAS



- Glas im Innenausbau
- Ganzglasanlagen
- Duschverglasungen
- Spiegel
- Balkon- und Sitzplatzverglasungen
- Sonnenschutz
- Glas-Reparaturen

Glaserei Felber GmbH · beim Bahnhof · 6312 Steinhausen
 Tel. 041 747 04 70 · www.felberglas.ch  **COVER** BALKONVERGLASUNG

SIDLER
ZUG AG

Plattenbeläge
 Cheminée- und Ofenbau
 eid. dipl. Hafnermeister
 CH-6300 Zug
 Telefon 041 711 25 65/66
 Telefax 041 710 25 23
www.sidlerzug.ch

...direkt am
 Weg von
ZUGWEST:
BALMER
 im Citypark.

Balmer Citypark
 Rigistrasse 3
 6300 Zug
 Tel. 041 726 97 97
citypark@buchhaus.ch

Balmer Metalli
 Einkaufs-Allee Metalli
 6304 Zug
 Tel. 041 726 97 87
metalli@buchhaus.ch

Balmer Zugerland
 Hinterbergstrasse 40
 6312 Steinhausen
 Tel. 041 740 58 77
zugerland@buchhaus.ch

BALMER
BUCHHAUS.CH



Editorial

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers ZUGWEST



1976 gab Paul Egli den ersten ZUGWEST-Kurier heraus. Mit Liebe und Hingabe schrieb, klebte und kopierte er seine Zeitung. Zusammen mit seiner Frau Rita verteilte er diese auch noch gleich eigenhändig in die Briefkästen. 1991 gab er den Kurier aus Altersgründen auf. Der damalige Präsident Gusti Meier setzte sich daraufhin bis 2000 dafür ein, dass die Zeitung trotz fehlendem Redaktor ohne Unterbruch weiter regelmässig herausgegeben wurde. Im September 2000 machte ich den ersten Kurier und dank der Unterstützung von Gusti Meier erhielt der Kurier bereits 2001 ein neues Layout, 2008 kam dann die zweite Überarbeitung.

Nach diesem, meinem 28., Kurier höre ich nun auf. Der Vorstand beabsichtigt, den Kurier in etwas anderer Form weiter herauszugeben. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen Inserenten für ihre Unterstützung bedanken. Ein grosses Dankeschön gilt auch Martin Auf der Maur, der all die Jahre kostenlos die Titelbilder machte, der Reprotec in Cham für die super Zusammenarbeit, Raphael Gisler für den gekonnten Webauftritt und allen andern Helferinnen und Helfern.

Ich freue mich besonders, in dieser Nummer einem Wunsch aus dem Projekt «westwärts!» nachkommen zu können. Michael Hostmann hat sich noch einmal auf

«Beizentour» begeben und so können Sie eine übersichtliche Tabelle aller Restaurants im Quartier heraus-trennen und aufbewahren. Er hat Ihnen im Artikel auch die Vorzüge der einzelnen Restaurants aufgelistet.

Ein Weihnachtswunsch ist es bestimmt, dass im reichen Zug keine soziale Not mehr herrscht. Aber leider ist das ein frommer Wunsch. Die Not, die immer noch anzutreffen ist, wird vom 1996 ins Leben gerufenen «Weihnachtsbriefkasten» des Zuger Kantonalen Familienbundes etwas gelindert. Lesen Sie mehr auf den Seiten 14 und 15. Auch dieses Jahr wird der Erlös aus dem Weihnachtsbasteln (Seite 19) wieder in dieses Projekt fliessen.

Das Projekt «westwärts!» von der Stadt Zug ist noch immer im vollen Gange. Auf Seite 5 erläutert die Projektleiterin Susanna Peyer Fischer, was im Moment läuft. Machen Sie mit, es lohnt sich, denn Quartieridentität gibt auch Lebensqualität.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine schöne, friedliche Vorweihnachtszeit, geruhsame Festtage und alles Gute im Neuen Jahr.

Ursula Strub Larsson

Editorial

Impressum

Herausgeber: Quartierverein ZUGWEST, Postfach 3342, 6303 Zug, www.zugwest.ch, zugwest@zugwest.ch,
Auflage: 5'240 Ex., Verteiler an alle Haushaltungen in ZUGWEST, **Redaktion, Inserate und Gestaltung:** redatext gmbh, Ursula Strub Larsson (stl), **Titelbild:** alte Eiche im Rank, Martin Auf der Maur, **Comics:** Stefan Willi,
übrige Bilder: ELG Herti, Raphael Gisler, Michael Hostmann, Peter Raimann, Debora Strub, Ursula Strub. Passbilder: zVg,
Druck: Reprotec AG, Cham

Der Vorstand des Quartiervereins



Werner Zeberli-Ess (wz)
Teilquartier Gartenstadt/Herti*
Präsident
 St. Johannesstrasse 10
 041 741 76 26
w.zeberli@zugwest.ch



Willi Gut-Farkas (wg)
Teilquartier Lorzen**
Aktuar
 Lorzenstrasse 7
 041 740 07 38
w.gut@zugwest.ch



Richard Rüegg-Zimmermann (rr)
Teilquartier Lorzen**
 Chamerstrasse 89
 041 743 15 15
r.rueegg@zugwest.ch



Silvia Perucchi (sp)
Teilquartier Gartenstadt/Herti*
Vizepräsidentin
 St.-Johannes-Strasse 25
 041 740 51 59
s.perucchi@zugwest.ch



Werner Hauser (wh)
Teilquartier Lorzen**
 Riedmatt 20
 041 740 45 46
w.hauser@zugwest.ch



Brigitte Stadlin (bs)
Teilquartier Lorzen**
 im Rank 2
 041 740 25 68
b.stadlin@zugwest.ch



Armando Campos Pólito (ac)
Teilquartier Gartenstadt/Herti*
Kassier
 Hertistrasse 49
 041 741 55 08
a.campos@zugwest.ch



Uta Pfulg-Leu (up)
Teilquartier Gartenstadt/Herti*
 Feldhof 5
 041 720 43 35
u.pfulg@zugwest.ch

* Gartenstadt / Herti westlich der SBB-Gleise bis Neue Lorze
 ** Lorzen: westlich der neuen Lorze bis Stadtene
 Bitte kontaktieren Sie jeweils das Vorstandsmitglied aus Ihrem Teilquartier.

Veranstaltungen und Massnahmevorschläge

Sie können Ihre Quartiere mitgestalten – ergreifen Sie diese grosse Chance!

Bereits zum 9. Mal beherrschte am letzten Mittwoch im Oktober die Farbe Orange die Herti Mall. Denn diese war voll von **Kürbis** schnitzenden Kindern und Erwachsenen. Dabei sind wahre Kunstwerke entstanden. Herzlichen Dank an alle HelferInnen.



Eine schöne Tradition ist der **Lichtliumzug** der Eltern-LehrerInnengruppe (ELG) Herti. Dieses Jahr fand er am 8. November statt. Sogar die Trychler aus Hünenberg begleiteten mit ihren Glocken die SchülerInnen aus dem Schulhaus Herti. Danach wurden Gross und Klein von der ELG verplegt.

red/ Statutengemäss kam es an der Generalversammlung 2012 der **Eigentümergeinschaft Ammannsmatt** zu Wahlen. Walter Knöpfel verabschiedet sich als Kassier nach 18 Amtsjahren. Der Präsident Flavio Zanon dankte Walter Knöpfel an der Generalversammlung für seine langjährige, sorgfältige und zuverlässige Arbeit und übergab ihm ein Abschiedsgeschenk. Zum neuen Kassier wurde Markus Hürlimann gewählt.



Am 10. November fand unsere Reihe **«Die vier Jahreszeiten»** ihren Abschluss. Sogar ein Eisvogel konnte beobachtet werden. Wir danken Peter Raimann und Ruedi Zeller, die die Spaziergänge fachkundig geführt haben.

Am 11.11. um 11.11 h wurde im Pulverturm wiederum die **Fasnacht** eröffnet. Prinz der **Letzibuzäli**-Zunft im Jubiläumsjahr ist Charly Keiser, bekannt als Journalist der Neuen Zuger Zeitung. Neuer Zunftmeister ist unser Vorstandsmitglied Richard Rüegg.



Auch dieses Jahr freuen wir uns auf das **Weihnachtsbasteln** vom 5. Dezember, das wir wiederum zugunsten des «Weihnachtsbriefkastens» des Kantonalen Frauenbundes machen werden (siehe Weihnachtsgeschichte auf den Seiten 14-15 und Anzeige auf Seite 19).



Die mit viel Freude, aber auch viel Aufwand verbundenen Herti-Bastelnachmittage werden mit **Pamela Gross-Schmid** eine **neue Leiterin** haben. Zusammen mit den bewährten HelferInnen wird auch sie den Ansturm bewältigen und die Kindern fachkundig beim Basteln beraten können.



Nach acht Jahren als HelferIn bei unseren Bastelnachmittagen scheidet per Ende Jahr **Gilla Lötscher** aus. Ihr grosses Engagement in ihrer Wohn-gemeinde Sins hat sie zu diesem Rücktritt bewogen. Wir danken ihr herzlich für die **langjährige Unterstützung**.

Und was gibt's **Neues aus dem Projekt «westwärts!»?** Ein ganzes

Geschenkpaket voller Massnahmevorschläge haben die BewohnerInnen des Stadtteils Zug West anlässlich der Ergebniskonferenz am 29. Mai 2012 der Stadträtin Vroni Straub-Müller überreicht. Alle Massnahmen verfolgen dasselbe Ziel: Die bereits gute Lebensqualität in Zug West zu verbessern!

Das grosse Quartierfest «Mitenand im Feldhof», ge-



plant für den 1. / 2. September 2012, hätte zu diesem Zweck auch sehr viel beitragen können. Leider fiel das Fest sprichwörtlich ins Wasser und musste

wegen des starken Regens abgesagt werden. Das Organisationskomitee, bestehend aus dem Quartierverein ZUGWEST, der Pfarrei St. Johannes, der Fasnachtszunft Letzibuzäli und der Projektleiterin «westwärts!», setzt alles daran, dieses Fest im Frühjahr 2013 nach zu holen.

Auch wenn es in letzter Zeit um das Projekt «westwärts!» etwas stiller geworden ist, bedeutet das keinesfalls, dass nichts passiert. Hinter den Kulissen wird viel gearbeitet. Die insgesamt 49 Massnahmenvorschläge werden von den entsprechenden Abteilungen in der Stadtverwaltung auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. Dies braucht teilweise sorgfältige Abklärungen und Abstimmungen zwischen verschiedenen Verwaltungsstellen. Einzelne Massnahmen sind bereits heute schon umgesetzt, wie beispielsweise die Verbesserung der unübersichtlichen Verkehrssituation beim Lorzenbrüggli. Auch die alte und schmale Bahnunterführung der Allmendstrasse bei der Schutzengel-Kapelle ist abgebrochen worden. Grundsätzlich wird den Vorschlägen aus dem Stadtteil mit grosser Offenheit begegnet.

Der Stadtrat hat zudem bestätigt, dass die Fachstelle Soziokultur bis zur allfälligen Schaffung von Strukturen die weiteren Schritte im Projekt «westwärts!» koordiniert. Damit steht sie weiterhin als Ansprechpartnerin für alle Fragen zur Quartierentwicklung zur Verfügung.

Einige der Massnahmenvorschläge müssen in erster Linie von den BewohnerInnen von Zug West umgesetzt werden. Dazu gehören zum Beispiel Anregun-

gen für neue Veranstaltungen, ein Kalender über alle Veranstaltungen oder der Vorschlag, im Quartier Lorzen eine Untergruppe des Quartiervereins zu gründen. Der Quartierverein hat diese Massnahmenvorschläge stellvertretend für die QuartierbewohnerInnen entgegen genommen und wird sie ebenfalls auf die mögliche Umsetzung hin prüfen. Es braucht dazu aber die Unterstützung des Stadtteils und seiner BewohnerInnen: Bei der Konzeptionierung, der Durchführung und nicht zuletzt bei der Nutzung der neuen Angebote und Projekte!

Die Quartierentwicklung in Zug West lebt von Ihrem Engagement! Die Themenvielfalt ist breit und soll sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene begeistern. Sie können Ihre Quartiere mitgestalten – ergreifen Sie diese grosse Chance! Melden Sie sich unkompliziert bei Susanna Peyer-Fischer, die Ihre Anliegen gerne entgegen nimmt oder Ihre Fragen beantwortet.

Im Frühjahr 2013 wird das Projekt «westwärts!» zusammen mit dem Quartierfest «Mitenand» offiziell abgeschlossen. Der Stadtrat wird den BewohnerInnen von Zug West die Ergebnisse der Massnahmenprüfung persönlich überbringen. Dann ist klar, wie es mit Ihren Vorschlägen weiter geht. Sie können gespannt sein! Und wir freuen uns, wenn Sie dieses Fest nicht verpassen.

Susanna Peyer-Fischer, Projektleiterin «westwärts!»

Kontakt Fachstelle Soziokultur,
Kind Jugend Familie: Susanna Peyer-Fischer,
susanna.peyer@stadzug.ch oder 041 728 23 55

- www.zugwest.ch
- www.stadzug.ch/westwaerts
- www.zugwestwaerts.wordpress.com

Veranstaltungen

Weihnachtsbasteln, 5. Dezember 2012, 14 – 16.00 Uhr in der Hertimall (siehe Seite 19)

«**Schtärneföifi**», Popmusik für Kinder und Erwachsene vom Feinsten, 23. Dezember 2012 (Sonntagsverkauf), in der Herti Mall, Shows um 11 und 14.00 Uhr

Herti-Faschnacht, 9. Februar 2013, in der Hertimall

«**Tau-Wätter**», eine Aufführung des Seniorenteaters St. Johannes zum aktuellen Thema «Einsam im Alter»
Aufführungsdaten: 14. Februar bis 1. März 2013, unterer Pfarreisaal St. Johannes, Reservationen vor Ort: 26. Januar 2013. 09 – 13.00 h im Cheminéeraum Alterszentrum Herti, telefonisch ab Montag, 28. Januar 2013, jeweils 08.00 – 11.30 h unter Telefon 079 538 56 07 oder online ab 28. Januar 2013 unter www.seniorentheater.ch
Die Stückbeschreibung finden Sie auf www.seniorentheater.ch

Frühlings-Kinderartikel-Börse, Annahme Freitag, 1. März 2012, 17 – 19.00 Uhr, **Verkauf** Samstag, 2. März, 07.30 bis 13.00 Uhr, **Rückgabe** Samstag, 2. März 16 bis 16.30 Uhr, Annahme, Verkauf und Rückgabe in der Herti Mall

Ostereiermalen, 27. März 2013, 14 – 16.00 Uhr in der Hertimall

GV des Quartiervereins ZUGWEST, 22. März 2013, die Mitglieder erhalten die Einladung per Post

Saisonöffnung Abenteuerspielplatz Fröschenmatt, Ostermontag, 2. April 2013, mehr unter www.froeschi.ch

Velobörse, 6. April 2013, Stierenmarktareal, Halle 7, Veloannahme 08 – 10.00 h, Verkauf an Pro Velo-Mitglieder 10.30 – 11.00 h Verkauf an alle 11 – 14.00 h, Auszahlung 13.30 – 14.30 h

Kirchweihfest Ammannsmatt, 5. Mai 2013





hammer retex

Hammer Retex AG
Sinslerstrasse 67
6330 Cham

Telefon 041 785 18 51
Telefax 041 780 90 81

www.hammerretex.ch
info@hammerretex.ch

Wachsen Sie mit uns.

Generalunternehmung
Immobilien
Bewirtschaftung

WEIHNACHTEN IM HERTI


HERTI
EINKAUFSZENTER

Sonntag, 23. Dezember

SCHTÄRNEFÖIFI
...witzig, ohrwurmträchtig – die Popmusik für Kinder
Auftritte: 11.00 und 14.00 Uhr

SONNTAGSVERKAUF

Zeit fürs Leben...

Erleben Sie mit uns die vorweihnachtliche Freude mit
Weihnachtsbasteln am 5. Dezember ab 14.00 Uhr
Nikolaus und Schmutzli am 8. Dezember von 13.00 bis 15.00 Uhr

www.herti.ch

Mehr Weihnachten im Herti!

FOTO OPTIK
GRAU

BUNDESPLATZ 2 ZUG

WWW.FOTO-OPTIK-GRAU.CH

X-MAS SHOOTING

3. - 15. Dezember 2012

Mini-Shooting

inkl. 1 Abzug nach Wahl
bis 30 x 45 cm

Ihr
Weihnachts-
geschenk!

CHF **49.-**



cyclinglounge

Der **Veloladen**

Gubelstr. 19, 6300 Zug
Telefon: 041 711 45 51

info@cyclimg-lounge.ch
www.cyclimg-lounge.ch



Für die strengsten Bio-Richtlinien der Schweiz.

Die Knospe von Bio Suisse sowie Demeter gehören zu den weltweit strengsten und am besten kontrollierten Bio-Siegeln. Als Schweizer Bio-Pionier setzen wir schon seit 1993 auf die Knospe. Ohne Kompromisse. Und auch Sie können unseren über 1600 Naturaplan-Produkten mit der Knospe, die von A bis Z biologisch im Einklang mit der Natur hergestellt werden, bedingungslos vertrauen. Weil man den Unterschied schmeckt: www.coop.ch/naturaplan

Coop ist nachhaltigste
Detailhändlerin der Welt.
Coop belegte 2011 den 1. Platz im oekom
Corporate Rating der Einzelhändler.

naturaplan



Für Bio ohne Kompromisse.

coop

Für mich und dich.

33 Restaurants, Cafés und Bars in ZUGWEST

Aktivitäten in den Restaurants von ZUGWEST

Text Michael Hostmann*

Es erstaunt, aber ZUGWEST hat eine ausgeprägte, überraschende, vielseitige und spannende Gastronomie. Bei den Speisen in den Restaurants von ZUGWEST gibt es neben der traditionellen wichtigen Schweizer Küche eine grosse Auswahl: Von exotischen Thai Gerichten über spanische, französische, italienische, mexikanische bis hin zu amerikanischen Spezialitäten.

Speziell von den vielen Angeboten und Aktivitäten sind zu erwähnen:

- Selbstgemachte, gefüllte Teigwaren (Ristorante Carmen)
- Paella Abende und Paella auf Bestellung (Schützenstube Choller)
- Spare Ribs (67 Sixtyseven Sportsbar)
- Tapas (Centro Español)
- Cordon bleu gefüllt mit Alpkäse und Ofenschinken (GG6)
- Spezielle Tagessuppe, auch zum Mitnehmen (Bossard-Café)
- Tolle Cocktails (Almodobar)
- Bündner Capuns (Feldhof)
- Catering und Take Away (Almodobar)
- Jeden letzten Samstag im Monat Lifemusik mit den Camareros (Centro Español)
- Rotwein und feine Köstlichkeiten (Curling Stübli)
- Lifemusik (Hous, R'n'B, Hip hop, Latin etc.) im Podium 41, Lounge & Gallery, Galvanik
- Bands spielen auch bei Carmen und beim Jazzbrunch im GG6 ab und zu
- Metzgete (Freimann, zur Alten Lorze, Brandenburg – hier mit Volks-Musik)
- Exotische Thaigerichte (Tennisbeizli «Isaan Classic»)
- Spanisches Bier San Miguel (Centro Español)
- Holzhüttenfondueplausch (Brandenburg)
- Dine & View – Essen und dabei ein EVZ Spiel anschauen (67 Sixtyseven Sportsbar)

Ja, es gibt so viel zu entdecken in ZUGWEST.

Details über alle Betriebe können im Internet nachgelesen werden: www.zugwest.ch eingeben und unter «Restaurants» auf den jeweiligen Namen des Restaurants klicken - die Internetseite des Betriebs öffnet sich



Margrit und Jost Bösch, seit 27 Jahren im Restaurant zur Alten Lorze

dann automatisch. Dort können Sie das Angebot, Bilder, die Öffnungszeiten etc. im Detail anschauen.

Für Junge, Stammtischler, Raucher und mehr

Für die Jungen und Junggebliebenen zeigt eine «Bar-Tour» durch ZUGWEST viele Möglichkeiten: Skylounge, Almodobar, 67 Sixtyseven Sportsbar, Cigars & More, Galvanik, Lounge & Gallery und die Bar im Swiss-hotel. Diese Betriebe haben zum Teil am Wochenende bis 5.00 Uhr morgens geöffnet. Wichtig noch: Am Theaterplatz, neben der Lounge & Gallery (im Siemensareal), plant die Stadt einen neuen Quartiertreffpunkt und ein Nachtlebenquartier mit Gastronomiebetrieben, Nachtclubs und Bars. Gemäss Antrag des Stadtrates vom 8. Mai 2012 soll es in zwei bis drei Jahren soweit sein.





im Restaurant-Pizzeria Feldhof geraucht werden. Durch die gute Entlüftungsanlage kann der Gast trotzdem angenehm essen. Über ein Fumoir verfügen Cigars & More und die Skylounge. Im Restaurant zur Alten Lorze haben die Raucher ein schönes Raucherzelt, um dort zu rauchen.

Und die Sportler? Zu jeder Sportart gibt es die entsprechenden Restaurants.

- Eishockey -> 67 Sixtyseven Sportsbar
- Tennis -> Tennisbeizli „Isaan Classic“
- Schiessen -> Schützenstube Choller
- Fussball -> Stadion-Restaurant Zug94
Clubhaus – Ristorante Carmen
- Curling -> Curling Stübli
- Boccia -> Bocciodromo

Und die Kinder? In folgenden Restaurants finden die Kinder ordentliche Kinderspielplätze schön im Garten und unter den Bäumen: Im Freimann, Brandenburg, zur Alten Lorze, Centro Español, Herti-Stübli, Strandbad und TCS-Camping. Im Sandi gibt es eine Indoor-Spielecke, die die Kinder ganzjährig benutzen können.

Und die Pizza-Liebhaber? Spezielle Pizzas bieten der Feldhof und das Clubhaus -Ristorante Carmen an. Beim Sandi und Mediterraneo gibt es sogar einen Heimlieferungsservice für die Pizzas. Das wäre doch auch mal wieder eine Idee!

Und die Jasser? Es wird immer weniger gejast, weil die jungen Jasser fehlen. Jasser treffen sich noch im Freimann, Stadion-Restaurant Zug94, Sandi, Bocciodromo, Feldhof, Herti-Stübli, Zur alten Lorze und im Brandenburg.

Und den schönsten Ausblick? Ganz klar gehört dieser der Skylounge. Einfach ein Erlebnis, der Blick aus dem 18. Stock auf die Altstadt von Zug, den Zugersee und die Alpenwelt. Schade ist nur, dass diese Aussichtsplattform, die die Stadt Zug mit 2,2 Mio Franken subventioniert hat, am Sonntag geschlossen ist. Warum muss man die Stadt Zug fragen, denn am Sonntag haben



Ausblick Skylounge

Und die Stammtischler? Die Hitparade der Stammtische (Seite 11) zeigt, wie viele Gäste am Stammtisch sitzen können. Es sind vor allem Männer. Aber auch Frauen wissen, dass ein Besuch des Stammtisches sehr abwechslungsreich sein kann. Der Wirt vom Herti-Stübli sagt es sehr richtig: «Der Stammtisch ist ein Ort zum gemütlichen Beisammensein».

Und die Gartenwirtschaften? Wunderschöne Gartenwirtschaften findet der Gast im Brandenburg, Freimann, zur Alten Lorze, Ristorante Carmen und im Strandbad. An warmen Sommertagen sind diese Gartenwirtschaften ein wahres Erlebnis.

Und die Kaffeetrinker und Kuchengourmets? Sie können ihren Gluscht vor allem im Bossard-Café, im Café im Alterheim Herti, in der Cafeteria Aabächli und neu in der Zumbach Bäckerei & Café in der Gubelstrasse stillen.

Und die Raucher? Heute ist es fast normal, dass die Raucher vor der Türe stehen. In ZUGWEST darf einzig

die BewohnerInnen wirklich Zeit. Wichtig ist aber noch, dass zum Besuch des 18. Stock keine Konsumationspflicht besteht.

Fortsetzung Seite 11

Liste der 33 Gastbetriebe in ZUGWEST

Name	Adresse	Telefon	e-Mail
Almodobar, Café, Bar Restaurant	Grafenauweg 6	041 712 05 00	infozg@almodobar.ch
Altersheim Herti, Café	Hertizentrum 7	041 729 64 64	herti@alterszentrenzug.ch
Bocciodromo, Restaurant	Feldstrasse 20	041 544 25 22	bocciodromo@datazug.ch
Bossard, Bäckerei-Konditorei, Café	Hertizentrum 10	041 711 04 44	info@beck-bossard.ch
Brandenberg, Restaurant	Allmendstrasse 3	041 711 95 96	brandenberg@remimag.ch
Cafeteria Aabächli	Aabachstrasse 5	041 728 53 23	aabächli@sv-group.ch
Centro Español Zug	Chamerstrasse 169	041 741 83 20	j-marino@gmx.ch
Cigars & More	Allmendstrasse 14	041 534 27 20	info@cigarsandmore.ch
Clubhaus-Ristorante Carmen	Allmendstrasse 26	041 710 10 55	mail@clubhaus94.ch
Curling Stübli Zug	Weststrasse 9	041 725 31 81	claudia.retoh@zugernet.ch
Freimann, Wirtschaft	Letzi 24	041 741 35 10	sf@wirtschaft-freimann.ch
Galvanik-Kulturzentrum Zug	Chamerstrasse 175	041 558 61 66	info@galvanik-zug.ch
GG6-Restaurant	General-Guisan-Strasse 6	041 709 05 70	reservation-gg6@ug-ag.ch
Hafenrestaurant	Hafenplatz 2	041 711 90 70	info@hafenrestaurant.ch
Herti-Stübli	Allmendstrasse 30	079 664 65 06	p.hirt@datazug.ch
Kaufmännisches Bildungszentrum	Aabachstrasse 7	041 728 57 89	info.kbz@vd.zug.ch
Lounge & Gallery, Bar, Disco	Dammstrasse 25	041 710 42 50	info@l-g.ch
Podium 41, Restaurant	Chamerstrasse 41	041 710 53 83	Podium41@ggz.ch
Restaurant zur Alten Lorze	Schochenmühle	041 741 57 54	bitte telefonieren
Restaurant fivemoods	Dammstrasse 22	041 724 64 40	kurt.hugentobler@sv-group.ch
Restaurant-Pizzeria Feldhof	Feldstrasse 13	041 761 64 43	bitte telefonieren
Ristorante-Pizzeria Mediterraneo	Sumpfstrasse 24	041 740 25 82	info@ristorantemediterraneo.ch
Sandi, Pizzeria / Restaurant	Hertizentrum 10	041 711 47 77	sandi@sandi.ch
Schützenstube Choller	Chamer Fussweg 61	041 741 50 05	bitte telefonieren
67 Sixtyseven Sportsbar	Weststrasse 11	041 725 31 30	gastro@evz.ch
Skylounge	General-Guisan-Strasse 6	041 709 05 72	reservation-skylounge@ug-ag.ch
Stadion-Restaurant Zug94	Allmendstrasse 20	041 711 52 72	obruegger@gmx.ch
Strandbad, Kiosk-Restaurant	Chamer Fussweg 13	041 711 09 82	strandbad@datazug.ch
Swisshotel, Restaurant, Bar	Chollerstrasse 1a	041 747 28 28	email@swisshotel-zug.ch
TCS-Camping, Kiosk-Restaurant	Chamer Fussweg 26	041 741 84 22	camping.zug@tcs.ch
Tennisbeizli «Isaan Classic»	Riedmattweg 20	041 740 39 91	info@tennisbeizli-zug.ch
Zanggenrüti, Personalrestaurant	Steinhauserstrasse 70	041 749 61 03	zanggenrüti@sv-group.ch
Zumbach - Bäckerei & Café	Gubelstrasse 28	041 500 45 25	gubelstrasse@zumibeck.ch

www-Adresse
www.almodobar.ch
www.alterszentrenzug.ch/zentrum_herti
www.boccia-club-zug.ch
www.beck-bossard.ch
www.brandenberg.ch
www.sv-group.ch
www.centro-espanol-zug.ch
www.cigarsandmore.ch
www.clubhauszug94.ch
www.cczug.ch
www.wirtschaft-freimann.ch
www.galvanik-zug.ch
www.gg6.ch
www.hafenrestaurant.ch
--
www.kbz-zug.ch
www.l-g.ch
www.p41.ch
www.restaurant-zuraltenlorze.ch
http://siemens.sv-group.ch/de.html
www.feldhof-zug.ch
www.ristorantemediterraneo.ch
www.sandi.ch
--
www.evzgastro.ch/sixtyseven
www.skylounge-zug.ch
--
http://www.badi-info.ch/a/zug-strandbad.html
www.hotelzug.ch
www.campingtcs.ch
www.tennisbeizli-zug.ch
www.sv-group.ch
www.zumbibeck.ch

Hitparade der Stammtische in ZUGWEST		
	Durchmesser in cm	Sitzplätze je nach Art des Stuhles oder der Bank
Stadion Restaurant Zug94	204	15
Clubhaus-Ristorante Carmen	158	8
Brandenberg, Restaurant	150	10
Bocciodromo	141	7
Wirtschaft Freimann	120	8
Restaurant zur Alten Lorze	120	8
den grössten ovalen Stamms- tisch gibt es im Herti-Stübli		12
Hitparade der Facebook «gefällt mir»-Betriebe		
Lounge & Gallery		2052
67 Sixtyseven Sportsbar		984
Almodobar		384
Podium 41		91
Skylounge		83
Centro Español		51
Wirtschaft Freimann		50
Cigars & More		47
Swisshotel		34
Meetings, Veranstaltungen, Familienfeiern mit Verpflegungsmöglichkeiten		
		bis Personen
fivemoods		500
Brandenberg, Restaurant	total	135
	Brandenbergsaal	110
	Waffensaal	24
	Wystube	16
Stadion-Restaurant Zug94		120
67 Sixtyseven Sportsbar		110
Swisshotel	total	145
	Swissloft	100
	Seminarraum	30
	Sitzungszimmer	15
Bocciodromo		60
Curling Stübli		40
Wirtschaft Freimann		36
Zur Alten Lorze		36
Clubhaus-Ristorante Carmen		30
Alle Räumlichkeiten sind oder können vom Restaurant getrennt werden.		
Viele Betriebe können an den Tagen, an denen sie geschlossen sind, von Gruppen benutzt werden, z.B. die Skylounge am Sonntag, die Lounge & Gallery für Hochzeitsparties etc.		

Fortsetzung von Seite 9

Imposante Zahlen

Und das grösste Restaurant? Kaum zu glauben, aber das Restaurant «fivemoods» im Siemensareal hat über 1100 Sitzplätze (richtig gelesen: 1100) und täglich rund 1600 Gäste, die fast alle essen. Da läuft etwas! Betrieben wird das Restaurant durch den SV-Service Schweiz, wie auch die Cafeteria Aabächeli und das Zanggenrüti. Ein weiteres Personalrestaurant - das «Puur» - ist im September dieses Jahres im Gebäude von Johnson & Johnson an der Gubelstrasse eröffnet worden. Im Augenblick ist «Puur» leider nur für die Beschäftigten zugänglich, und daher nicht auf der Liste der 33. So wie auch verschiedene Vereinslokale, die nur intern genutzt werden: Leichtathletik-Stadion, Allmendstr. 24, Yachtclub Zug, Clubhaus, Hafenplatz 1, Armbrustschützenstübli, Chamer Fussweg 61, Fröschenmatt Vereinslokal, Gewürzmühle, St.-Johannes-Strasse 40 und Zunft zur Letzibuzäli-Clubhaus, St.-Johannes-Strasse 30!

Und welche interessanten Zahlen gibt es noch?

- 6 Bildschirmübertragungen mit Sport aus aller Welt (67 Sixtyseven Sportsbar)
- 33 verschiedene Pizza-Arten (Mediterraneo)
- 450 verschiedene Weine (Wystube im Brandenburg)
- 1100 Sitzplätze im Restaurant fivemoods
- 5555 Stunden offen im Jahr ist das Sandi – 365 Tage!
- 7472 verschiedene Marken und Formate von Zigarren erhalten Sie im Cigars & More.

Ein Rückblick in die Geschichte



Im Jahr 1557 - also vor genau 455 Jahren - wurde das erste Restaurant in ZUGWEST eröffnet: die Wirtschaft Freimann in einem neuen - heute alten - Bauernhaus mit einer tollen Atmosphäre und einem idealen Kinderspielplatz. Heute führt die junge Susanne Freimann den Betrieb, mit neuen Ideen und sehr guter Küche.

1891 eröffnete Xaver Brandenburg im heute noch bestehenden alten Brandenburg die Wirtschaft Brandenburg. Heute befindet sich der neue Brandenburg direkt daneben. Durch die Säle und neu durch die Wystube findet jede Familie oder Verein eine besondere Stätte um etwas zu feiern. Neu ist der Brandenburg auch an Feiertagen geöffnet.

Seit 1950 gibt es das Restaurant zur Alten Lorze, das seit 1985, also seit 27 Jahren, von Margrit und Jost Bösch geführt wird. Sie legen besonderen Wert auf das Küchenangebot. Saisonspezialitäten wie ein 4-Gang

Wild-Menu etc. stehen daher auf der saisonal angepassten Speisekarte.

Alle drei Betriebe, die Geschichte schreiben, haben eine gutbürgerliche Küche mit Spezialitäten.

Aktuelle Veränderungen

Im September wurde «Zumbach- Bäckerei & Café» an der Gubelstrasse 28 eröffnet. Das Angebot umfasst schöne kleine Gerichte und Backwaren, die auch als Take Away gekauft werden können.

Im Hafenrestaurant gibt es eine Änderung. Xaver Ruckli hört Ende Dezember leider auf - schade! Er hat das Hafenrestaurant in 12 Jahren erfolgreich aufgebaut. Besonders stolz ist Xaver Ruckli auf das Prädikat der Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch «Fischküche mit Auszeichnung». Florian Eltschinger übernimmt das Hafenrestaurant in Februar 2013. Neben traditionellen und unkonventionellen Fisch- und Fleischgerichten gibt es neu das Familienfrühstück am Wochenende, eine originelle Kinderkarte und eine neue Lounge auf der Terrasse - so schön am Zugersee. Also ein neuer Treffpunkt für alle.

Die moderne Technik und Kommunikation

Die moderne Technik und Kommunikation beeinflussen das Ausgehenverhalten, vor allem bei den Jüngeren, immer mehr. Facebook, iPhone, Videos im Internet etc. die Technik holt das Gastgewerbe ein. Bei den «gefällt mir» Zahlen von Facebook sind klar die Discos und Bars die Leader. Diese Zahlen können sehr schnell wachsen, weil heute schon sehr viele Facebook-Fans sind.

Auch das App für iPhone und Android hat Zukunft in der Kommunikation. So gibt es schon Weinkarten auf App etc. In ZUGWEST wendet diese Technik bisher aber nur Cigars & More an, mit ihrem App «Cubaris». Im Internet kann jeder auch Videos sehen. Am meisten Videos kann man von Lounge & Gallery und der Galvanik anschauen. Hier sind es vor allem Clips der Bands, die dort aufgetreten sind. Von der Almodobar gibt es einige und eins vom Swisshotel (Suchen: unter Google-Video und den Namen des Betriebes eingeben.)



Fazit

Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah! Eine sehr interessante und abwechslungsreiche Gastronomie erlebt der Gast in den Restaurants von ZUGWEST. Also, öfters mal ausgehen und Familienanlässe, Firmenessen etc. hier im Quartier stattfinden lassen. Es lohnt sich!

*Michael Hostmann ist Betriebswirt und leitet das Kompetenzzentrum für das Gastgewerbe und die Hotellerie in Kriens. Er wohnt an der St.-Johannes-Strasse in Zug und ist Mitglied des Quartiervereins.

Wie gewohnt – zum Glück!



WIRTSCHAFT Brandenburg

Allmendstrasse 3, 6300 Zug
Telefon 041 711 95 96
brandenburg@remimag.ch
www.brandenberg.ch



Gefällt's?

Wir suchen Freunde:
[www.facebook.com/
wirtschaft.brandenberg](http://www.facebook.com/wirtschaft.brandenberg)

Öffnungszeiten: Di – Sa 08.00 – 24.00 Uhr, (So/Mo Ruhetage)



for friends
Sandi

Restaurant Pizzeria
Hertizentrum
Tel. 041 711 47 77

Täglich geöffnet
von 07.30 h bis 23.00 h

Die elfte Pizza
essen Sie gratis



Lassen Sie Ihre Karte bei jedem Pizza-Schmaus im Sandi an der Kasse stempeln. Mit zehn gestempelten Feldern erhalten Sie gratis eine kleine Pizza Margherita und eine neue Pizza-Stempelkarte.

Weihnachtswünsche ...

... wenn sie im Reich der Träume bleiben müssen

Text Ursi Gasser, Co-Leiterin «Weihnachtsbriefkasten»

Wenn man sie auf der Strasse sieht, würde man Bernadette* nicht ansehen, dass sie täglich mit dem Thema Geld befasst ist. Sie hat über die Jahre lernen müssen, es einzuteilen. «Trotzdem ist es manchmal schon hart, immer und immer wieder rechnen und verzichten zu müssen», sagt sie.

Bernadette ist seit fünf Jahren geschieden, die drei gemeinsamen Kinder wohnen bei ihr. Zu ihrem Ex-Mann und Vater der Kinder hat die Familie nach dem ersten Trennungsschmerz ein gutes Verhältnis aufgebaut. «Ich verstehe auch, dass das Bezahlen der Alimente in der geforderten Höhe für ihn manchmal einfach nicht möglich ist - er ist schon das zweite Mal arbeitslos, hat vor ein paar Jahren mit einem dum-



men Kredit einen Fehler gemacht und muss selber schauen, wie er über die Runden kommt. Früher war das, was wir beide verdienten, immer grad ausreichend für ein einfaches Leben - Luxus kannten wir auch damals nicht. Nun müssen mit dem gleichen - oder im Moment eben durch die Arbeitslosigkeit kleineren - Einkommen zwei Haushalte finanziert werden, das kann nicht aufgehen.»

Längst hat die alleinerziehende Mutter alle möglichen Quellen für günstige Einkäufe entdeckt, weiss immer, was wo im Aktionsangebot ist. «Fleisch ist für uns trotzdem beinahe ein Fremdwort, leider auch Käse, der gibt für den Preis einfach nicht genug Sättigung her...». Kleider kauft die tapfere 39-jährige meist im Brockenhaus. «Da gibt's manchmal allerschickste Markensachen und oft genug könnte ich wetten, dass die Sachen höchstens einmal getragen wurden - wenn überhaupt! Ich glaube nicht, dass viele Menschen ahnen, wie es finanziell um uns steht, ich behalte das für mich, will nicht jammern und schau





auch, dass die Kinder nicht entsprechend auffallen; sie dürfen nicht ausgelacht werden.»

Bernadette arbeitet in einem Teilpensum als Verkäuferin auf Abruf. Solange die zwei Kleineren noch in der Primarschule sind, kommt mehr zu arbeiten für sie nicht in Frage. «Lieber drehe ich jeden Franken zweimal um, als dass die drei anfangen, irgendwo rumzuhängen und auf dumme Ideen kommen. Mir ist es wichtig, dass sie ein richtiges Zuhause haben, wo sich jemand kümmert, ihnen zuhört und hoffentlich frühzeitig merkt, wenn irgendwas schief läuft.»

Obwohl ihre finanzielle Lage ihr manche unruhige Nacht beschwert, hadert die alleinerziehende Mutter nicht mit ihrem Schicksal. «Uns geht es gut; wir sind alle gesund, die Kinder zeigen in der Schule gute Leistungen und wenn sie dann alle in der Oberstufe sind, hoffe ich, mein Arbeitspensum aufstocken zu können.»

Die drei Kinder wissen und verstehen, dass die meisten ihrer Wünsche nicht erfüllt werden, dass sie nicht haben können, was ihre Schulkollegen wie selbstverständlich erhalten. «Ich versuche, ihnen die Situation so offen wie möglich zu erklären; sie sind tapfer - denn manchmal sehe ich schon, dass sie der Verzicht schmerzt. Aber ich glaube auch, dass die wenigen Sachen, die sie dann unerwartet von irgendwoher erhalten, für sie umso wertvoller sind. So bin ich unsagbar dankbar, dass ich dem «Weihnachtsbriefkasten» schon zum vierten Mal die kleinen Weihnachtswünsche der Kinder melden darf. Dass unser Kleiner vor zwei Jahren zusätzlich ein eigenes richtiges Bett erhalten hat, war ein richtiges Fest und erfüllt uns heute noch mit Freude und Dankbarkeit. Eine ganz besondere Freude ist jedes Jahr auch der Besuch des netten Herrn vom Rotary-Club Zug-Zugersee, der uns von seinem Club gespendete, wunderschön verpackte Lebensmittelpakete vorbeibringt - die Kinder schaffen es manchmal kaum, bis Heiligabend mit dem Auspacken zu warten.»

Alle Jahre wieder



Einige eindrückliche Zahlen (Advent 2011)

Anzahl unterstützte Personen total	740 Personen, davon 293 Kinder
Anzahl der vom Rotaryclub Zug-Zugersee Beschenkten	590 Personen, davon 279 Kinder
Anzahl Pakete des Rotary Clubs	584
Gesamtgewicht der verschenkten Lebensmittel	5 Tonnen
Anzahl freiwillige Stunden für Päckliaktion Rotary-Club	ca. 300
Anzahl ehrenamtliche Stunden Team «Weihnachtsbriefkasten» und Kontaktfrauen	ca. 1 500

*Name geändert

WEIHNACHTSBRIEFKASTEN
 Zuger Kantonaler Frauenbund
 Alpenstrasse 13, 6300 Zug
 Telefon: 041 710 27 87
 www.zkf.ch / info@zkf.ch

für Spenden:

IBAN: CH53 0078 7007 7179 6710 4

Weihnachtsbriefkasten-Team

Ursi Gasser (Co-Leiterin)
 Maya Huber (Co-Leiterin)
 Ursula Gysi
 Alice Landtwing
 Yasmina Schöb



Restaurant

Zur Alten Lörze



Samstag und Sonntag Ruhetag
Am 1. Sonntag im Monat
ab 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet
Gruppen ab 20 Personen auf Anfrage

Familie Bösch-Küng
Schochenmühlestrasse Zug
Telefon 041 741 57 54

★ ★ ★ ★
**swisshotel
zug**



Lunch

@Swisshotel Zug***

Montag - Freitag 12.00 - 13.30 Uhr

Suppe & Salate • Kalte Vorspeisen • Warme Hauptgerichte
Beilagen & Gemüse • Dessert & Kaffee • Mineralwasser

Diverse Angebote ab CHF 18.50

Für Ihre Reservation: 041 747 28 28

Swisshotel Zug*** • Chollerstrasse 1a • CH-6300 Zug
www.swisshotel-zug.ch



EIER • MILCH • OBST • SPIRITUOSEN DIREKT VOM HOF 041 741 49 83



Wurst ist nicht gleich Wurst.*

* Unsere sind hausgemacht!

RINDERLI ★★★★★

Marcel Rinderli
Metzgerei
Mattenstrasse 4
6300 Zug
Telefon 041 711 33 22
Telefax 041 711 33 23

GUTSCHEIN

für ein GRATIS 6er Pack Knutwiler RedLine (6x50cl PET)

In den Weber-Vonesch Getränkemärkten in Zug (Industriestrasse 47)
und Unterägeri (Lindengasse 1) / www.getraenkezug.ch



(Coupon beim Einkauf abgeben. Gültig bis
31.12.2012. Nicht kumulierbar)


WEBER-VONESCH



Zug, Cham, Paris...

Den nächsten Umzug
mache ich wieder mit den
freundlichen Zügelprofis
von Zug!

Privat- und Geschäftsumzüge,
Schweiz und weltweit

weber-vonesch

Tel. 041 747 44 44
www.mover.ch

Eine Riesen Auswahl ...



Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich beraten!
HERTI BRILLEN TEAM
Kompetenz, Qualität und Freundlichkeit
Hertizentrum 10, 6300 Zug, T. 041 710 47 22,
www.herti-optik.ch, info@herti-optik.ch



Unsere Anerkennung verdient,
wer auf Zug setzt.

Lebensraum Zug: ein Anliegen der Zuger Kantonalbank.

www.zugerkb.ch

Wir begleiten Sie im Leben.

Ihr Kind möchte Theater spielen?

Wir haben 25 Jahre Erfahrung
Wir haben ein tolles Angebot
Wir haben Theater im Griff
www.kindertheaterzug.ch

25 Jahre gutes Theater mit jungen Menschen



SEIT 1986
THEATER
KINDER- UND JUGENDTHEATER ZUG

Ateliergalerie Othmar Schmid

Ausstellung geöffnet
jeweils Mittwoch 13.30 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Malkurse Freies Malen

Dienstag 18.30 - 20.30 Uhr
Donnerstag 13.30 - 15.30 Uhr

Mühlegasse 18 - Victoria Areal - 6340 Baar
079 - 664 34 36 oder 041 - 740 07 52
info@othmarschmid.ch

www.othmarschmid.ch



*Velowege & öffentlicher Verkehr
ruhige Quartierstrassen
sichere Schulwege
mehr Platz und Leben in der Stadt*

der VCS hat nicht nur Konzepte, wir engagieren uns – *für Sie!*

VCS Zug, Postfach 4720, 6304 Zug, www.vcs-zg.ch





Hans Fries

Gross- und Kleintransporte
Möbeltransporte und Lagerung
Privat- und Geschäftsumzüge
ganze Schweiz
Entsorgungen

Hofstrasse 54
6300 Zug
Tel. / Fax 041 712 35 35
info@fries-transporte.ch
www.fries-transporte.ch



Und jetzt?...
Direkt zum Fachmann

VSCI Schweizerischer Carrosserieverband

pb

Paul Brandenburg
Spengler-, Maler- und Autoglas-
Service für alle Marken

Allmendstrasse 6 • 6300 Zug
Telefon 041 711 99 02 • Telefax 041 711 18 21
pbrandenberg@bluewin.ch

Geniessen Sie in unserer neuen Ausstellung einer un-
serer köstlichen neun Kaffeesorten.

Lassen Sie sich dabei beeindrucken von über 250 Par-
kettvariationen; vom hellen europäischen Ahorn über
den Eichenschiffsboden bis zum kaffeebraunen, na-
turgeölten Balata – und Sie träumen schon von Ihrem
neuen Boden... aber Achtung Ihr Kaffee wird kalt...
Auch mit unseren neuen Vorhangsysteme werden
Ihre Träume wahr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Hassler Team.



HASSLER

Hans Hassler AG
Chamerstrasse 174
Postfach 349
6301 Zug
Tel. 041 748 00 48
Fax 041 748 00 58
infozug@hassler.ch
www.hassler.ch

Das Bürofachgeschäft
mit dem persönlichen Service

Hertizentrum, 6300 Zug

Tel. 041 711 04 16
Fax 041 710 20 21

www.herti-papeterie.ch | info@herti-papeterie.ch

Herti
Papeterie GmbH

Wir lösen alle elektrischen Aufgaben für Sie!

Elektro Rüegg

Tel. 041 743 15 15 Fax 041 743 15 13

Elektro Rüegg Zug AG
Chamerstrasse 89, 6300 Zug

- Bioelektrik
- Elektroplanung
- Elektroinstallationen
- Telekommunikation
- Netzwerke
- Alarmanlagen

info@elektroruegg.ch • www.elektroruegg.ch

10 %
Barzahlungsrabatt

- grosse Auswahl
- Trends und Ideen
- Top Qualität

Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Sie
10 % Barzahlungsrabatt auf das ganze Laden-
sortiment. Gültig bis 31. Dezember 2012.

BLUMENZAUBER

Blumenzauber Herti GmbH • Herti-Zentrum • 6303 Zug
Tel. 041 720 22 66 • Fax 041 720 22 67

Aquarellkurse von Martin Auf der Maur

Sie lernen alle Techniken, wie mit flüssigen Aquarell-
farben grossformatige Bilder ohne wellendes Papier
gemalt werden. Die lockere Maltechnik wird Sie begeis-
tern.

- Kurse ab 14. Januar 2013
- Max. 6 Teilnehmer, Einsteiger herzlich Willkommen
- Freizeitanlage Loreto in Zug
- 9-wöchiger Kurs à 3h/Wo exkl. Material Fr. 440.–
- Auskünfte und Anmeldung 079 305 16 65
oder martin@aufdermaur.ch

www.aufdermaur.ch

Oh Tannenbaum



Bastelanlass zugunsten des «Weihnachtsbriefkastens»



Kurz und bündig

Der «Weihnachtsbriefkasten» hilft seit 1996, die Not im reichen Kanton Zug zu lindern. Den Erlös aus dem Weihnachtsbasteln, das wir zusammen mit dem Hertizentrum durchführen, überweisen wir jeweils dieser Organisation. Damit wirklich alle mitbasteln können, haben wir sehr günstige Preise. Für nur 3 Franken kann jedes Kind einen hölzernen Tannenbaum verziehen (Bastelmaterial wird zur Verfügung gestellt). Die Tannenbäume stellte für uns das Wohnheim Eichholz in Steinhausen her. Wir danken Frau Annegret Krienbühl für die sehr angenehme Zusammenarbeit und der Mietervereinigung Herti für die Übernahme sämtlicher Materialkosten.

Schauen Sie rein, machen Sie mit, es lohnt sich! Wir freuen uns, auch dieses Jahr einen grossen Batzen dem «Weihnachtsbriefkasten» überweisen zu können.



WESTI

... IST DANN
MAL WEG!

Ich schalt' mal eine Pause ein
und lass ZUGWEST nun kurz allein.
Und ich muss mir überlegen,
wie wird "westwärts!" nun zum Segen.
Ich brauche Ruhe für Gedanken,
die ums Quartierleben ranken,
weil die Sach' mit Hand und Fuss
in die Zukunft gehen muss.





VOLLTREFFER

WENN'S UM
DRUCKSACHEN
GEHT.

repro~~te~~**c**

Reprotec AG · Reprografie und Druck · Gewerbestrasse 6 · 6330 Cham
Telefon 041 747 00 00 · Telefax 041 747 00 01 · info@reprotec.ch · www.reprotec.ch